



Neurochirurgische Leistungsdaten im Vergleich

Deutsche Hirntumorhilfe stellt neues Angebot auf der DGNC-Jahrestagung vor

Leipzig, 13. Juni 2012 – Mit einer neuen Datenbank will die Deutsche Hirntumorhilfe Patienten und Interessierten die Leistungsdaten aller neurochirurgischen Kliniken in Deutschland zur Verfügung stellen. Dabei können sich Nutzer im Internetforum der gemeinnützigen Organisation die Listen der Kliniken nach Diagnoseschlüssel ICD oder Prozedurenschlüssel OPS anzeigen lassen. Auch die Anzahl der tätigen Fachärzte kann in die Suche mit einbezogen werden. Einen ersten Einblick in das für Herbst erwartete Projekt erhalten die Besucher der DGNC-Jahrestagung in Leipzig am Informationsstand der Deutschen Hirntumorhilfe.

Die Suche nach einem geeigneten Krankenhaus für die sehr spezielle Diagnose Hirntumor kennt nahezu jeder Betroffene. Hilfreich sollen hierbei die gesetzlich vorgeschriebenen strukturierten Qualitätsberichte der Kliniken sein, die rückblickend u. a. darüber Auskunft geben, wie viele Patienten im Jahr aufgrund einer bestimmten Diagnose behandelt wurden und welche Therapien durchgeführt worden sind. Die definierten Angaben zum Behandlungsspektrum sollen Patienten mehr Transparenz bieten, Vergleiche ermöglichen und somit als Entscheidungshilfe dienen. Oftmals ist jedoch das Gegenteil der Fall, da die Abhandlungen von 50 bis weit über 300 Seiten pro Klinik für medizinische Laien kaum fassbar sind und es Betroffenen nahezu unmöglich ist, aus der Datenvielfalt persönlich relevante Angaben herauszufiltern.

Um diesem Missstand entgegen zu wirken, bietet die Deutsche Hirntumorhilfe Patienten die Möglichkeit, über den Informationsdienst telefonisch die für sie wichtigsten Daten der neurochirurgischen Kliniken zu erfragen, um so für ihren individuellen Fall eine Entscheidungsgrundlage zu erhalten.

Seit kurzem sind die Leistungsdaten der Deutschen Hirntumorhilfe jetzt auch online zugänglich, so dass jeder Interessierte auf unkomplizierte Weise die für ihn relevanten Daten recherchieren kann. Das Angebot, die Leistungsdaten über den telefonischen Informationsdienst zu erfragen, bleibt darüber hinaus bestehen.

Termin – 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC)

Wann: 13. – 16. Juni 2012
Wo: CCL Congress Center Leipzig
Seehausener Allee 1
04356 Leipzig

**Deutsche
Hirntumorhilfe** **Stand M08, Ebene 0**

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig

Telefon 0341. 590 93 96
Telefax 0341. 590 93 97
E-Mail info@hirtumorhilfe.de
Internet www.hirtumorhilfe.de

Vorstand
Sven Schaaf · Wolfgang Puttrich
Kerstin Sieverdingbeck · Kristina Herbst
Mirka Dax · Nancy Poser · Anja Urbanek

Registriergericht
Amtsgericht Leipzig
Registernummer 3323 VR

Spendenkonto Sparkasse Muldentale
BLZ 860 50 200 · Kto.-Nr. 10 100 36 900

IBAN DE 83 8605 0200 1010 0369 00
BIC SOLADES 1 GRM

Hintergrundinformationen:

Tumore des Gehirns und des Rückenmarks stellen sowohl Mediziner als auch die Betroffenen vor besondere Herausforderungen. Vor allem die aggressiven, bösartigen Formen gehören zu den am schwersten zu therapierenden Krebserkrankungen und gelten bis heute als unheilbar. Eine Operation oder die Behandlung mit Strahlen- oder Chemotherapie bergen immer die Gefahr, wichtige Funktionen des Gehirns zu beeinträchtigen und erfordern eine auf den einzelnen Patienten individuell abgestimmte Therapie. Zwar konnten in den letzten Jahren dank neuer Medikamente, genaueren Bestrahlungstechniken und exakteren Operationsmethoden bereits Fortschritte in der Behandlung von Hirntumoren erreicht werden, Verbesserungen der Therapie hängen aber auch entscheidend von einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen sowie der Entwicklung innovativer Konzepte für die Behandlung ab.

Deutschlandweit erkranken jährlich etwa 8.000 Menschen neu an einem primären bösartigen Hirntumor, die Zahl der Patienten mit Hirnmetastasen infolge von Lungenkrebs, Brustkrebs oder anderen Krebsleiden ist mit 50.000 Betroffenen noch höher. Die Deutsche Hirntumorhilfe hat sich seit mehr als einem Jahrzehnt als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für Betroffene etabliert. Mit dem Informationstag bietet die gemeinnützige Organisation zweimal im Jahr ein gemeinsames Forum zum Austausch für Betroffene, Angehörige und Experten. Alle Projekte und Aktivitäten des Vereins werden ausschließlich durch private Spenden und Zuwendungen finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hirntumorhilfe.de.

Pressekontakt

Melanie Thomas
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Str. 27
04229 Leipzig

Telefon: 0341.590 93 96
Fax: 0341.590 93 97
E-Mail: presse@hirntumorhilfe.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten!